



# LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

FÄCHER:

Geschichte, Religion

THEMENBEREICHE:

Reformation in Deutschland, Martin Luther

JAHRGANGSSTUFE 8, 11

ORT  
LERNANLASS:

## Lutherdenkmal in Worms zur Erinnerung an die Reformation – Luther in Worms

LAGE:

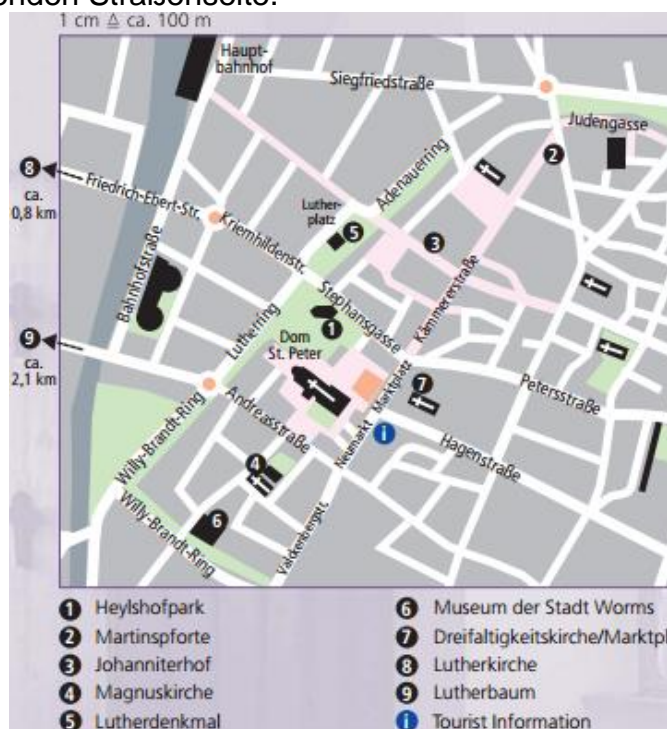
Das Denkmal steht auf dem Lutherplatz zwischen Lutherring, Stephansgasse und Obermarkt.



<http://www.worms.de/de/tourismus/sehenswertes/listen/lutherdenkmal.php>

ZUGANG  
ANREISE:

Vom Bahnhof kommend durch die Wilhelm-Leuschner-Straße (Fußgängerzone) bis zum Lutherring. Das Denkmal befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



[http://www.worms.de/de-wAssets/docs/tourismus/broschueren/flyer\\_Luther\\_d.pdf](http://www.worms.de/de-wAssets/docs/tourismus/broschueren/flyer_Luther_d.pdf)

**WAS IST ZU SEHEN?**



Martin Luther



Jan Hus



Girolamo Savonarola



Petrus Waldus



John Wycliff



Philipp Melanchthon



Johannes Reuchlin



Philipp der Großmütige



Augsburg



Magdeburg

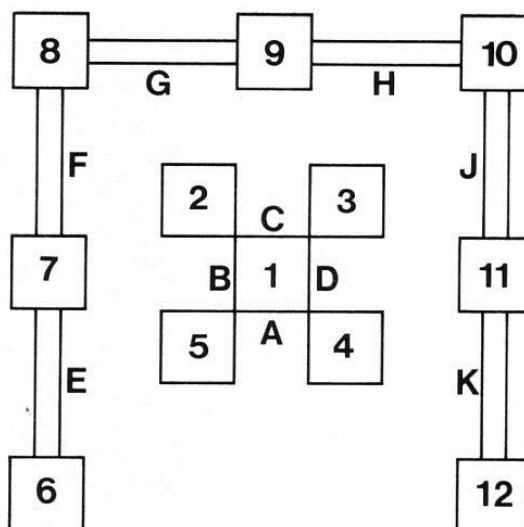


Speyer



Kurfürst Friedrich III. von Sachsen

„Das Denkmal befindet sich in Sichtweite des Domes am heutigen Adenauerring. Sein quadratischer Grundriss weist eine Seitenlänge von 12,55m (oder - nach den damaligen Längenmaßen - 40 rheinischen Fuß) auf. Mit seinen drei Außenmauern und den den darauf postierten Skulpturen soll es, in Anspielung auf Luthers bekanntes Kampflied, wie eine "feste Burg" auf den Betrachter wirken. Luther selbst, der als "Bergfried" auf einem erhöhten Postament im Zentrum der Anlage steht, ist im Moment der verweigerten Widerrufung seiner Lehre dargestellt. Die rechte Hand auf der Bibelübersetzung, blickt er trotzig in Richtung Dom.“



<http://www.regionalgeschichte.net/rheinhausen/worms/kulturdenkmaeler/lutherdenkmal.html> (letzter Zugriff 11. August 2016)

**WAS IST ZU LERNEN?**

Anhand des Ensembles können Schüler Stationen aus Luthers Leben und die Geschichte der Reformation nachvollziehen und sich in der **Analyse eines Denkmals** üben. Das am 25. Juni 1868 in Worms enthüllte Denkmal zeigt

Martin Luther umringt von seinen Mit-Reformatoren, Freunden, Gönnern und Beschützern. Ein Bürgerlicher steht hier erstmals auch über weltlichen Herrschern.

Das Lutherdenkmal besticht durch seine Größe und die Fülle der Figuren, welche die 3,5 Meter hohe Statue **Luthers** (1) umringen. Luther ist im Predigtrock und barhäuptig dargestellt. In den Händen hält er die Bibel. Auf den vier Seiten des Hauptpostaments finden sich **Szenen aus dem Leben Luthers**:

- Luther vor Kaiser Karl V. auf dem Wormser Reichstag am 17./18. April 1521 (A).
- Der Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche am 31. Oktober 1517 (C).
- Das Abendmahl in beiderlei Gestalt, gespendet von Luther; Trauung Luthers mit Katharina von Bora (Priesterehe) (B).
- Bibelübersetzung und Predigt (D).

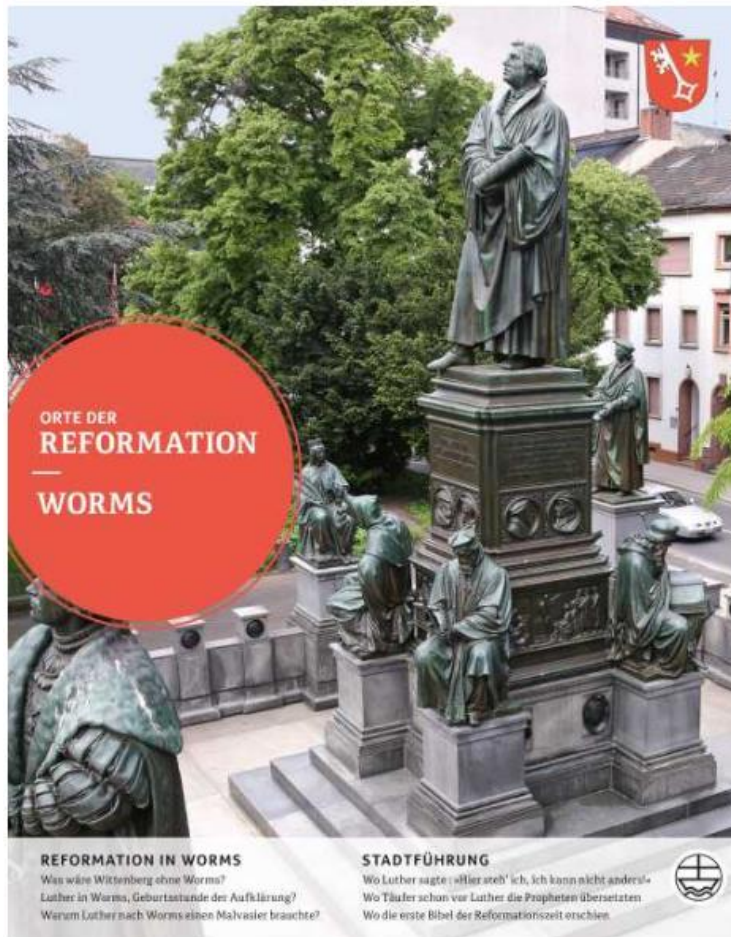
Unterhalb Luthers sitzen die Vorreformatoren Petrus **Waldus** (2), John **Wyclif** (3), Jan **Hus** (4) und Girolamo **Savonarola** (5).

- Petrus Waldus: gründete im 12. Jahrhundert die dem Armutsideal verschriebene Sekte der Waldenser.
- John Wyclif: betrieb im 14. Jahrhundert die Reform der Kirche in England und war der bedeutendste geistige Vorläufer der Reformation.
- Jan Hus: Anhänger von Wyclif; wurde wegen der Verbreitung ketzerischer Gedanken über die Sakramentenlehre 1415 auf dem Konzil von Konstanz verbrannt.
- Girolamo Savonarola: übte in Florenz Kritik am verweltlichten Papsttum und wurde 1498 als Ketzer verbrannt.

Die quadratische Grundfläche des Denkmals ist an drei Stellen von Mauern umschlossen und soll an das Lutherlied „Ein feste Burg“ erinnern. Unterhalb der Zinnen befinden sich die Wappen von 27 Städten, die sich der Reformation anschlossen (E-K). Auf den Postamenten stehen im Vordergrund **Friedrich der Weise**, der Kurfürst von Sachsen (6), sowie **Philipp der Großmütige**, der Landgraf von Hessen (12), welche die Reformation förderten. Im Hintergrund die Humanisten **Reuchlin** (8) und **Melanchthon** (10). Zwischen diesen vier Statuen die drei allegorischen Figuren:

- **Augsburger Friede** (7): Eine Frauengestalt mit einer Stadtmauer als Krone; in der Hand trägt sie die Friedenspalme. Die Figur erinnert an den Augsburger Religionsfrieden von 1555, in das geistliche und politische Verhältnis zwischen Katholiken und Protestanten (vorerst) geregelt wurde.
- **Die protestierende Speyer** (9): Eine Frauengestalt mit einer Stadtmauer als Krone; die rechte Hand ist abwehrend oder ablehnend gehoben, auf dem Schoß liegt ein geöffnetes Buch. Die Figur symbolisiert die evangelischen Stände, die auf dem Speyrer Reichstag von 1529 gegen einen Beschluss der Reichsversammlung protestierten, der die Fortsetzung des Reformationswerkes untersagte. Daher der Name „Protestanten“.
- **Die trauernde Magdeburg** (11): Eine Frauengestalt mit einer Stadtmauer als Krone; der Kopf ist in Trauer gesenkt. In der Hand hält sie ein zerbrochenes Schwert als Zeichen der Niederlage. Die Figur erinnert an die Belagerung, Plünderung und anschließende Zerstörung Magdeburgs während des Dreißigjährigen Krieges im Jahre 1631. Den Befehl zur Zerstörung gab der Heerführer der katholischen Liga, Tilly.

<b>ERGÄNZENDE HINWEISE:</b>	<p>Die Idee, in Worms ein Denkmal zur Erinnerung an den Aufenthalt Martin Luthers vom 16.-25. April 1521 in Worms und sein Zusammentreffen mit Kaiser Karl V. zu errichten, geht auf das 18. Jahrhundert zurück. Doch erst 1868 konnte das Bauvorhaben vom 1856 gegründeten Luther-Denkmal-Verein nach Entwürfen von Ernst Rietschel verwirklicht werden. Nach Rietschels Tod 1861 führten seine Schüler Donndorf, Kietz, Schilling und Nicolai die Arbeit fort. Finanziert wurde das Denkmal durch Spenden aus Europa, Nord- und Südamerika. Zur Enthüllung am 25. Juni 1868 kamen mehr als 20.000 Menschen, darunter zahlreiche Fürsten und führende evangelische Persönlichkeiten. Das Denkmal wurde der Stadt in Eigentum und Obhut übergeben. Der triumphale Gestus des Wormser Lutherdenkmals rief schon damals einigen Unmut im katholischen Deutschland hervor und ist bis heute nicht unumstritten.</p>
<b>LUTHER IN WORMS:</b>	<p>Erinnern Sie sich an die geschichtsträchtigen Ereignisse des Jahres 1521?</p> <p>Am 16. April 1521 trifft Dr. Martin Luther, vom Volk bejubelt, durch das Mainzer Tor im Norden der Stadt kommend, zum Reichstag in Worms ein. Aus dem von der Kirche erhofften Bußgang wird ein Triumphzug. Er bleibt bis zum 26. April 1521 in der Stadt.</p> <p>Am 17. April geleitet Reichsmarschall Ulrich von Pappenheim den Mönch vor Kaiser Karl V. und die versammelten Fürsten. Johann von Eck beginnt als Vertreter des Erzbischofs von Trier das Verhör. Als Luther aufgefordert wird, seine gegen die Kirche und den Papst gerichteten Schriften zu widerrufen, zögert dieser und bittet um Bedenkzeit - daraufhin wird die Anhörung vertagt.</p> <div data-bbox="352 819 778 1386" data-label="Image"> </div> <p>Einen Tag später zögert der Augustinermönch nicht mehr. Er antwortet, dass er nicht widerrufen werde, weil sich der Papst und die Konzilien im Irrtum befinden:</p> <p>"Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, daß sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!"</p> <p>Am 8. Mai 1521 unterzeichnet Karl V. das Wormser Edikt. Luthers Schriften werden verboten, er selbst soll in Haft genommen und dem Kaiser überstellt werden. Martin Luther aber hat Worms längst heimlich verlassen und sich im Schutz von Kurfürst Friedrich dem Weisen auf der Wartburg den Zugriffen der Kirchengengerichtsbarkeit und des Kaisers entzogen. Die Reformation war nicht mehr aufzuhalten, die Einheit der Kirche war zerbrochen.</p> <p><a href="http://www.kreiter.info/familie/docs/reiseberichte/worms/lutherdenkmal.htm">http://www.kreiter.info/familie/docs/reiseberichte/worms/lutherdenkmal.htm</a> Eine ausführlichere Darstellung von Luthers Verhalten auf dem Wormser Reichstag 1521 ist zu finden unter <a href="http://www.reformation-rlp.de/ereignisse/wormser-reichstag-1521.html">http://www.reformation-rlp.de/ereignisse/wormser-reichstag-1521.html</a></p>
<b>LITERATUR/ FILM</b>	<p>Die meisten Text- und Bildinformationen dieser Lernkarte stammen von der sehr anschaulichen Webseite der Stadt Worms <a href="http://www.worms.de/de/tourismus/sehenswertes/listen/lutherdenkmal.php">http://www.worms.de/de/tourismus/sehenswertes/listen/lutherdenkmal.php</a>, die auch Zugänge zu sehr vielen weiteren historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt bietet. Sehr detailliert erfolgt dort eine Analyse des Luther-Denkmal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz. Stadt Worms. Herausgegeben im Auftrag des Ministeriums für Bildung und Kultur vom Landesamt für Denkmalpflege. Bearbeitet von Irene Spille unter Mitwirkung von Herbert Dellwing und Fritz Reuter. Worms 2011.</li> <li>• Christiane Theiselmann: Das Wormser Lutherdenkmal Ernst Rietschels (1856-1868) im Rahmen der Lutherrezeption des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a.M. 1992.</li> </ul>



Das illustrierte Journal ist bei der Evangelischen Verlagsanstalt erschienen und kostet € 9,90 (ISBN 978-3-374-04115-2) | Bild: (c) Evangelische Verlagsanstalt GmbH

#### FÜHRUNGEN:

- Dieses 2015 erschienene Bändchen kann auch als Grundlage einer selbstgestalteten **Stadtführung** dienen.
- Evangelische Gesamtgemeinde Worms (Hrsg.), Lutherdenkmal zu Worms (ohne Ort und Jahr).

Die kleine **Broschüre** ist bei der Touristeninformation Worms erhältlich. Dort können auch Führungen gebucht werden.

Ein knapp 6-minütiger **Film** über das Luther-Denkmal ist zu sehen unter [https://www.youtube.com/watch?v=\\_8NgyTkCxrl](https://www.youtube.com/watch?v=_8NgyTkCxrl)

#### INFO/ KONTAKTE/

Tourist Information Worms

Neumarkt 14

D-67547 Worms

Tel: (0 62 41) 853 7306

Fax: (0 62 41) 853 7399

[touristinfo@worms.de](mailto:touristinfo@worms.de) [www.worms.de](http://www.worms.de)

Unter [http://www.worms.de/de-wAssets/docs/tourismus/broschueren/flyer\\_Luther\\_d.pdf](http://www.worms.de/de-wAssets/docs/tourismus/broschueren/flyer_Luther_d.pdf) steht ein **Flyer „Worms –Stadt der Religionen. Luther und die Reformation“** kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die **Vorbereitungen für das Reformationsjubiläum 2017** laufen auch in Worms auf Hochtouren. Am 30. April 2016 startete ein neuer Rundgang zum Thema "Luther": „**1521 in Worms – Luther und der Kaiser**“.

#### FÜHRUNGEN:

**Führungstermine** unter:

<http://www.worms.de/de/aktuelles/stadtnachrichten/2016-04-12-11-10-13.php>

Stand August 2016